

AUSSTELLUNG

„Ways to Vintl“



Partizipative Fotografie: Eine Ausstellung in der Freien Universität Bozen – mit und von Flüchtlingen.

(ml) Die zweiteilige Wander-
ausstellung nennt sich „Sehen
und gesehen werden/Sehen
lernen“ und „Ways to Vintl“
und ist seit dieser Woche in
der Universität Bozen zu seh-

en. Die Fotoausstellung, die
von der Sozialanthropologin
Elisabeth Tauber und dem Fo-
tografen Georg Hofer konzi-
piert wurde, besteht aus Fotos
und Aussagen von Flüchtlin-

gen aus dem „Fischerhaus“ in
Vintl. Hofer hat zusammen
mit den Flüchtlingen Südtirol
bereist und seinen Beglei-
tern die Kamera in die Hand
gedrückt. Diese haben in der

Folge, im Sinne der partizi-
pativen Fotografie, selbst ge-
knipst, um ihre Rolle im frem-
den Land zu erforschen und
ihre Annäherung an die neue
Welt zu dokumentieren. ■